

Eintrittskarten für Chemie, Physik & Co.

Stein-Gymnasium zieht erste Bilanz nach Start im Schulnetzwerk Mint-EC

WERRIES ■ Der Aufnahme des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums ins „Excellence-Schulnetzwerk Mint-EC“ bereichert nicht nur die Möglichkeiten für Schüler, ihr Ausbildungsprofil in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – kurz Mint – zu schärfen. Sie bedeutet auch eine Verpflichtung für die Schule, das Netzwerk zu nutzen und sich etwa durch eigene Veranstaltungen einzubringen. Diesem Engagement kommt das Stein vergleichsweise früh nach. Bereits in der zweijährigen Probephase bietet es in Zusammenarbeit mit der HSHL, dem Fraunhofer-Institut und den Stadtwerken Hamm im Juli eine so genannte Mint100-Veranstaltung an. Das heißt, dass mindestens 100 Schüler daran teilnehmen werden. „In Berlin zeigte man sich überrascht, dass wir bereits nach einem dreiviertel Jahr mit einer Mint100-Veranstaltung dabei sind“, sagt Marcel Damberg, stellvertretender Schulleiter und treibende Kraft bei der Bewerbung für Mint-EC, mit Verweis auf den „Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center an Schulen“, der seinen Sitz in der Bundeshauptstadt hat. Am Ende des Schuljahrs zieht Damberg eine erste und dazu noch positive Bilanz. Er



Kooperationen, wie die mit den Stadtwerken Hamm und der HSHL, gehören zum Angebot des Steins im Mint-Bereich. Das Projekt hat den Arbeitstitel „Zukunft – Energie für Hamm“. Nach Besichtigungen der Müllverbrennungsanlage, des GuD-Kraftwerks und der Kläranlage stellten die Schüler der Erdkunde-Kurse jetzt ihre Exkursionsergebnisse vor. Abschluss der Veranstaltungsreihe wird die Mint100-Veranstaltung an der Hochschule Hamm-Lippstadt. ■ Fotos: Wiemer

macht deutlich, dass die Mitgliedschaft in dem Netzwerk von rund 250 Schulen deutschlandweit gelebt werde. „Ich hätte nicht gedacht, dass es bei Lehrern und Schülern auf so viel Resonanz stößt“, sagt er. So nahm etwa eine kleine Gruppe an der immer in Berlin stattfindenden Mint400-Veranstaltung teil, für weitere Schüler des Chemie-Grundkurses ging es zum Ferien-Praktikum an die Uni Köln, Lehrer nutzten Fortbildungsmöglichkeiten, und die ersten Abiturienten

erhalten jetzt das Mint-EC-Zertifikat. „Es ist eine Eintrittskarte“, sagt Damberg über das Heft, in dem das Mint-spezifische Engagement eines Schülers dokumentiert wird und etwa bei der Suche nach einem Studienplatz Türen öffnen kann.

An diversen Wettbewerben im Mint-Bereich nahmen Schüler teil, und angesichts der Leistungskurse in Chemie, Physik und Biologie werden auch im nächsten Schuljahr wieder diverse Schüler von den Angeboten des Mint-

EC-Netzwerks profitieren können.

Zuvor findet noch am Mittwoch, 6. Juli, in der Hochschule Hamm-Lippstadt die Mint100-Veranstaltung statt. Das Thema lautet „Nachhaltige Energieversorgung urbaner Räume der Zukunft – Home Automation und Smart City“. Neben 60 Stein-Schülern haben sich 40 Gymnasialisten des Beisenkamps und zehn des Märkischen angemeldet. Vorträge, Praktika und Workshops kennzeichnen den Tag. ■ ha